

#ABimLandtag

Für Lüneburg, Osteide und Adendorf

Plenumsausgabe 3 | April 2026



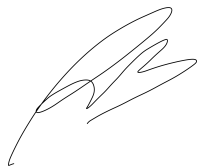
Moin,

im April-Plenum ging es um Themen, die weit über Hannover hinausreichen und auch bei uns in Lüneburg, Adendorf und der Osteide direkt spürbar sind. Wir haben über frühere Sprachstandserhebungen beraten, weil gute Bildung nicht erst am ersten Schultag beginnt und jedes Kind faire Chancen verdient. Gleichzeitig ging es um bezahlbare Lebensmittel und die Frage, wie wir unsere heimische Landwirtschaft stärken, damit Einkaufen für Familien wieder bezahlbar bleibt.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf E-Fuels und der Frage, wie wir Klimaschutz und wirtschaftliche Stärke zusammenbringen können, ohne Arbeitsplätze zu gefährden. Ebenso haben wir deutlich gemacht, dass Antisemitismus in keiner Form einen Platz in unserer Gesellschaft hat und entschieden bekämpft werden muss. Und wir haben uns mit klaren Regeln für den Einsatz von KI an Schulen beschäftigt, damit Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler Sicherheit im

Umgang mit neuen Technologien haben. Über all diese Themen und Anträge der Fraktion berichte ich in dem Newsletter.

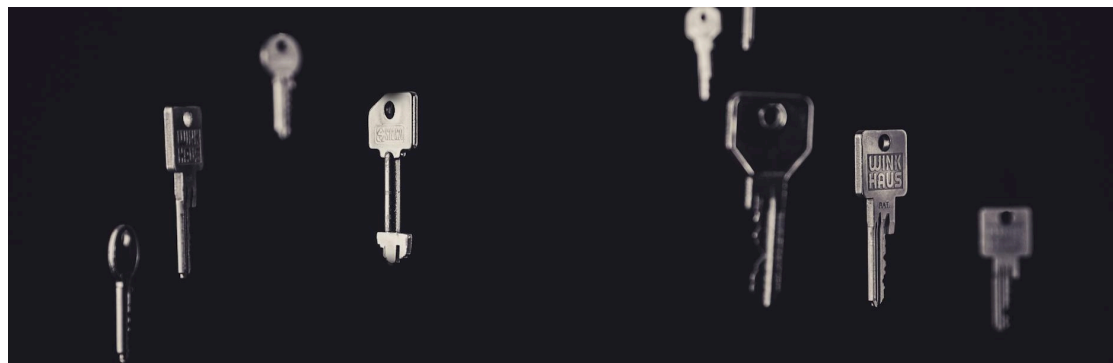
Ihnen viel Freude beim Lesen.



Anna Bauseneick MdL

Das war im Plenum los

Sprache ist der Schlüssel zur Welt



Ein guter Start in die Schule beginnt nicht erst am ersten Schultag. Er beginnt viel früher: beim Sprechen, Verstehen, Fragenstellen und Miteinander-Spielen.

Deshalb setzt sich die CDU-Landtagsfraktion für verbindliche Sprachstandserhebungen bereits im vorletzten Jahr vor der Einschulung ein. Kinder, die Unterstützung brauchen, sollen früher gesehen und gezielt gefördert werden.

Denn Sprache entscheidet im Alltag über vieles: ob ein Kind im Unterricht gut mitkommt, Freundschaften knüpft, Selbstvertrauen entwickelt und seine eigenen Gedanken ausdrücken kann.

Geplant ist, dass die Sprachstandserhebungen landesweit einheitlich durch die Grundschulen durchgeführt werden. Die Kindertagesstätten sollen mitwirken, die anschließende Förderung soll verbindlich in den Kitas stattfinden. Auch die Eltern sollen eng einbezogen werden.

Für mich ist klar: Faire Bildungschancen dürfen nicht vom Elternhaus abhängen. Wer Sprachprobleme erst in der ersten Klasse erkennt, ist zu spät dran. Kinder brauchen Unterstützung, bevor Rückstände groß werden.

Das ist Verantwortung für jedes einzelne Kind. Und es ist ein wichtiger Schritt für mehr Bildungsgerechtigkeit in Niedersachsen.

Landwirte stärken, Lebensmittelpreise senken



Die Lebensmittelpreise sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen – insbesondere Menschen mit geringem Einkommen spüren das in ihrem Geldbeutel. Deshalb fordern wir als CDU-Landtagsfraktion eine angebotsorientierte Agrarpolitik, die unsere heimischen Betriebe von Bürokratie entlastet, ihnen mehr unternehmerische Freiheit gibt und praxisferne Regeln überprüft. Gleichzeitig brauchen wir mehr Offenheit für Innovationen und faire Wettbewerbsbedingungen auf Bundes- und europäischer Ebene, damit Kartoffeln, Spargel und Co auch künftig aus Niedersachsen kommen und Lebensmittelpreise bezahlbar sind.

Antrag der CDU-Fraktion: Bezahlbare Lebensmittel für alle

E-Fuels: Niedersachsen braucht Technologieoffenheit

Im Niedersächsischen Landtag wurde abschließend über den Antrag „E-Fuels made in Niedersachsen – industriellen Hochlauf ermöglichen, Klimaziele erreichen“ beraten. Ziel des Antrags der CDU-Fraktion war es, den Aufbau einer starken E-Fuels-Produktion in Niedersachsen voranzubringen und dafür verlässliche Rahmenbedingungen zu schaffen.

E-Fuels können überall dort eine wichtige Rolle spielen, wo reine Elektromobilität an Grenzen stößt – etwa in der Luftfahrt, Schifffahrt, im Schwerlastverkehr oder in Teilen der Industrie. Niedersachsen bringt dafür gute Voraussetzungen mit: Windenergie, Häfen, industrielle Stärke, Forschung und engagierte Unternehmen.

Das Projekt „German eFuel One“ in Steyerberg zeigt bereits, welches Potenzial im Land vorhanden ist. Um solche Projekte weiter zu ermöglichen,

braucht es politische Unterstützung, Investitionssicherheit und Offenheit für neue Technologien.

Auch für unsere Region Lüneburg ist das Thema wichtig. Mittelstand, Handwerk, Mobilität und gute Erreichbarkeit prägen unseren Alltag. Klimaschutz muss deshalb praktikabel sein – auf der Straße, im Betrieb, beim Transport und in der Produktion.

Für mich ist klar: Wir brauchen Klimaschutz mit Vernunft. Nicht weniger Ehrgeiz, sondern mehr Möglichkeiten. Niedersachsen darf die Chance auf Innovation, Arbeitsplätze und Wertschöpfung nicht verschlafen.

Antrag der CDU-Fraktion

Klare Kante gegen Antisemitismus

Antisemitismus hat in unserer Gesellschaft keinen Platz. Daher haben wir einen Entschließungsantrag in den Landtag eingebracht, der dem Beschluss der Linken Niedersachsen zum „heute real existierenden Zionismus“ klar widerspricht. Kritik an einzelnen Entscheidungen der israelischen Regierung ist legitim, aber das Existenzrecht Israels infrage zu stellen oder antisemitische Muster zu bedienen, überschreitet eine rote Linie. Gerade nach der Verankerung des Schutzes jüdischen Lebens in der Niedersächsischen Verfassung braucht es eine Antwort. Staatliche Mittel dürfen nicht in extremistische oder antisemitische Strukturen fließen.


Antrag der CDU-Fraktion


KI im Klassenzimmer braucht klare Regeln


What are you working on?

+ Ask anything



 Create an image

 Write or edit

 Look something up

Künstliche Intelligenz ist längst im Schulalltag angekommen und kann Lehrkräfte bei Unterrichtsvorbereitung und Korrekturen sinnvoll unterstützen. Damit unsere Schulen diese Chancen nutzen können, braucht es klare Regeln statt rechtlicher Grauzonen. Als CDU-Landtagsfraktion haben wir deshalb einen Antrag eingebracht, der Rechtssicherheit, Datenschutz, verbindliche Fortbildungen für Lehrkräfte und klare Leitplanken für den Einsatz von KI bei der Leistungsbewertung fordert. Denn für mich ist klar: KI darf Lehrkräfte entlasten und kann den Unterricht besser machen.

Antrag der CDU-Fraktion

So erreichen Sie mich

Ich möchte Sie herzlich auf das Angebot des Plenarbesuches hinweisen. Falls Sie Interesse an einem Besuch während des Plenums und einem persönlichen Gespräch mit mir haben, melden Sie sich gern unter: info@anna-bauseneick.de

Neben dem Plenumsnewsletter, in dem ich über aktuelle Anträge der CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag informiere, berichte ich im Wahlkreisnewsletter über meine politische Arbeit vor Ort. Freuen Sie sich schon auf die nächste Ausgabe!



Anna Bauseneick MdL

Stadtkoppel 16, 21337 Lüneburg

This email was sent to {{ contact.EMAIL }}
You've received this email because you've subscribed to our newsletter.

[Abbestellen](#)

